

[15507.] Den in meinem Verlage erscheinenden **Anzeiger aus dem südlichen Böhmen** (Auflage 1000) erlaube ich mir bezüglich wirksamer Inse-  
rate wiederholend in Erinnerung zu bringen.  
Die 2 Mal gespaltene Zeile berechne ich zu  $\frac{2}{3}$  Nfl netto und stelle diesen Betrag bei Hand-  
lungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen  
die Ehre habe, in laufende Rechnung.  
Budweis, 15. Nov. 1856.  
**L. G. Hansen.**

[15508.] Den geehrten Verlagshandlungen  
empfehle ich zu wirksamen Insertionen:  
den **Umschlag der Monats-Ausgabe der  
Gartenlaube.**  
Aufl. 10,000. Pro 3 M. gespalt. Zeile  $2\frac{1}{2}$  Nfl.  
Ferner für populäre Artikel unter 1 fl:  
**Der illustrierte Dorfbarbier.**  
Aufl. 15,000. Pro gesp. Zeile 3 Nfl.  
Land- und volkswirtschaftliche Artikel  
werden mit Erfolg angezeigt in der:  
**Landwirthschaftlichen Dorfzeitung.**  
Aufl. 3000. Pro gesp. Zeile 3 Nfl.  
Leipzig. **Ernst Keil.**

[15509.] **Inserate.**  
Den uns befreundeten Herren Collegen  
erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung  
der Inserate in geneigte Erinnerung zu brin-  
gen. Den Betrag notiren wir in laufende  
Rechnung.  
Cöln. **F. C. Eisen's Verlag.**  
Sortiments-Conto.

[15510.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**  
Zur zweckmäßigen Bekanntmachung  
Ihres Verlages empfehle ich den bei mir er-  
scheinenden:  
**„Grazer-Telegraphen,“**  
Auflage 5,000,  
und berechne bei alleiniger Benennung mei-  
ner Firma die Zeile à  $\frac{2}{3}$  Nfl bei einmaliger  
Einschaltung; 4500 Anzeigen mit Beifügung  
meiner Firma verbreite ich mit diesem Blatte,  
welches jetzt das gelesenste in ganz Steyermark,  
und namentlich in jedem Hause zu Graz geles-  
en wird, gratis. Novitäten, welche nicht  
gegen Staat und Kirche sind, werden in die  
Feuilletons meines Blattes aufgenommen und  
auch besprochen.  
Graz. **Karl Mühlseith.**

[15511.] Zu Inseraten für das  
**Leipziger Tageblatt**  
(Auflage 3500),  
die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich  
bestens und notire den Betrag in laufende  
Rechnung. — Für den Verlag der Inseratge-  
ber werde ich mich noch besonders recht thätig  
verwenden. Ankündigungen mit meiner Firma:  
„Otto Klemm in Leipzig, Universitäts-Strasse  
im Fürstenhaus“ lege ich dem „Leipziger Ta-  
geblatt“ in 3500 Gr. gratis bei.

[15512.] Für populäre Artikel  
eignet sich zur Ankündigung das unter dem  
Titel:  
**Mercy's Anzeiger**  
von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.  
Bei einer Auflage von 5000 berechne ich  
die Petitzeile mit  $\frac{2}{3}$  Nfl.  
Aufträge auf  $\frac{1}{2}$  Kosten kann ich bei der  
Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inse-  
rate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit,  
jede gewünschte Firma anzuführen.  
Prag. **Heinr. Mercy.**

**Inserate in die Kölnische Zeitung**  
[15513.] **Geb. 2 Sgf**  
pro Petitzeile oder deren Raum  
stellt die Unterzeichnete denjenigen geehrten  
Handlungen, welche offenes Conto bei ihr  
haben, in Jahresrechnung.  
Die große Verbreitung der täglich  
mit Beilagen erscheinenden Kölnischen  
Zeitung sichert den betreffenden Anzeigen  
einen ausgedehnten Leserkreis.  
**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**  
in Köln.

[15514.] **S. Röder's**  
**Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik**  
in Berlin  
empfiehlt ihre neuesten, aus einer Zink-Compo-  
sition verfertigten Schreibfedern bestens. —  
Bestellungen darauf befördert Herr **N. Hart-**  
**mamm** in Leipzig.

[15515.] **Zu vermieten**  
ist ein Parterrelocal von 4 Piéces, besonders  
geeignet für ein Commissions- oder Ver-  
lagsgeschäft, in dem hellen und geräumigen  
Hofe des Grundstücks No. 58/60 in der Dresdner  
Strasse. Näheres auf dem Comptoir von **Bern-**  
**hard Tauchnitz** in Leipzig.

[15516.] **Arnz & Cie. in Düsseldorf**  
empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von  
Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüg-  
lichsten deutsch. u. franzöf. Künstler dem Insti-  
tute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande,  
jeder Anforderung, unter Berechnung billigster  
Preise, zu genügen.

**Börse in Leipzig, am 17. November 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 103% 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl . . . .	k. S. 110% 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . . . .	k. S. 57% 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	152% 151
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedat. 2 Mt. — 3 Mt. —	8.19
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 80% 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss . . . . .	k. S. 95% 2 Mt. — 3 Mt. —	— 94
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d°.	—	—
And. aul. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzf. . . . . d°.	—	10 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14 $\frac{3}{4}$
Holländ. Duc. à 3 fl . . . . auf 100	—	5 $\frac{1}{2}$
Kaisersl. d° d° . . . . . d°.	—	5 $\frac{1}{2}$
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . d°.	—	—
Passir d° d° à 64 As . . . . d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	3 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cöln . . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	95%

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unt.- und Medic.-Angelegenheiten. — Erschie-  
nene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Artistische Rechtsfälle. — Zur Beantwortung der „Frage an Rechts-  
verständige“ in Nr. 134 d. Bl. — Drei Fragen an Herrn Conrad Grass in Hensburg. — Katechismus der deutschen  
Literaturgeschichte. Von Paul Möbius. — Midecken. — Bitte der Redaction. — Anzeigebblatt Nr. 15387—15516. —  
Börse in Leipzig, am 17. November 1856.

Adler & D. 15400.	v. Eye 15435.	Roch in K. 15466.	Sauerländer Berl. in S.
Adolf & G. 15460.	Esraud 15502.	Röbber in L. 15455.	15473. 15475.
Anonyme 15389—90 15478—	Fillich 15492.	Rundverlag 15391.	Schäfer & R. 15448.
15480. 15483—87. 15500. 15515.	Finde 15427. 15465.	Runke Hofbch. 15450.	Scheube 15501.
Arnz & G. 15516.	Fredewest's Lit.-Cont. 15425.	Schmann in B. 15430.	Schlesinger 15404.
Böher & G. 15402.	Friedrichs 15498.	Sippert 15489.	Schmidt in D. 15438.
Bähr & G. 15444.	Goar 15428. 15453.	Vöning & G. 15426.	Schnee & G. 15395. 15412.
Baensch Sort. in W. 15433.	Graveur 15497.	Wattwiegen 15482.	Schnuphase 15457.
15456.	Habicht 15423.	Ray 15392.	Schultheß 15418.
Barth 15414.	Hahnemann 15495.	Reine, G. & G. 15499.	Schulz in L. 15505.
Bermann 15493.	Hansen 15507.	Mercy 15512.	Schmann 15417.
Bernhardt & G. 15496.	Hartmann in L. 15440.	Reybach in W. 15424.	Senf 15429.
Bertram 15481.	Hedenast 15459.	Reyer in Anst. 15405.	Serig 15409.
Blaefing 15443.	Hempel 15411.	Rittler in L. 15404.	Spamer 15407.
Böckelmann 15397.	Henke in O. 15387.	Roritz 15461.	Springer 15410. 15488.
Braune 15437.	Herbig in L. 15474.	Mühlseith 15510.	Storch 15447.
Bredt 15387.	Herr 15408.	Müller in G. 15446.	Thienemann i. O. 15422. 15442.
Buchb., Evang. 15491.	Hesse 15431.	Rijhoff & S. 15393.	Thomas 15504.
Carstens 15463. 15494.	Hirt 15394. 15396. 15398. 15401.	Overwetter 15388.	Tüpf 15451.
Costenoble 15421.	15403. 15406. 15409. 15420.	Pfaundler 15432. 15471.	Weit & G. 15413.
Damian & S. 15434.	Hügel 15436.	Brandel & W. 15449.	Waldow in S. 15416.
Deiten 15468.	Inst., Bibllogr. 15472.	Reimer, D. 15503.	Weber in L. 15506.
Doebereiner 15467.	Jügel Berl. 15415.	Reuber 15470.	Weber & G. 15458.
Du Mont-Schauberg 15513.	Kanig in O. 15462.	Röder in Berlin 15514.	Wendeborn 15399. 15490.
Eisen 15509.	Karunkel in O. 15454.	v. Rohden 15441.	Wiedemann 15419.
Eisäper & W. 15445.	Kell 15508.	Rjwnah 15452.	Williams & R. 15439.
Enslin, I. G. F. 15476.	Klemm, D. in L. 15511.		Winter, K. in S. 15477.

